



Biwöchlicher Abonnementpreis in Breslau 2 Thlr., außerhalb inkl. Porto 2 Thlr. 11½ Sgr. Insertionsgebühr für den Raum einer fünfteljährigen Zeile in Beiträgsschrift 1½ Sgr.

Nr. 511. Mittag-Ausgabe.

Siebenundvierzigster Jahrgang. — Verlag von Eduard Trewendt.

Edition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag und Montag einmal, an den übrigen Tagen zweimal erscheint.

Donnerstag, den 1. November 1865.

## Deutschland.

Berlin, 30. Octbr. [Amtliches.] Se. Maj. der König hat den Geheimen Ober-Justizrat Meyer, vortragenden Rath im Justiz-Ministerium, zum ersten Präsidenten des Appellationsgerichts in Paderborn, den Geheimen Justizrat Herzbrück zum Geheimen Ober-Justizrat und den Appellationsgericht-Rath Dr. v. Schelling zum Geheimen Justizrat und vortragenden Rath im Justiz-Ministerium ernannt und dem Präsidenten des Stadtgerichts in Berlin Breithaupt den Charakter als Geheimer Ober-Justizrat mit dem Rang eines Rethes zweiter Klasse verliehen; ferner

Der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Bremen getroffenen Wiedermahl gemäß den bisherigen Bürgermeister Greve dagegen auf eine fernere 12jährige Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Bremen bestätigt.

[Bekanntmachung.] Die Telegrafen-Station zu Reinhardtsbrunn wird am 1. November d. J. bis auf Weiteres geschlossen werden.

Der praktische Arzt u. Kreis-Bundarz Dr. Beyer in Straupitz ist zum Kreis-Physikus des Kreises Lübben ernannt worden. — Am evangelischen Schullehrer-Seminar zu Bromberg ist der Lehrer Freyer von der städtischen Bürgerschule dagegen als vierter ordentlicher Lehrer angestellt worden.

[Marine.] Hier eingegangener telegraphischer Meldung zufolge, ist S. M. S. „Nobis“ gestern in Lissabon eingetroffen. Alles wohl an Bord.

[Dementi.] Der „St.-A.“ schreibt: Die in einzelnen Zeitungen enthaltene Nachricht: daß Schapscheine ausgefertigt oder gedruckt würden, ist erfunden.

[Das Consularwesen der annexirten Länder.] Die Verfugungen, welche in der Einrichtung des Consularwesens durch die Vereinigung von Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt mit der preußischen Monarchie nothwendig geworden, sind am 25. d. M. von dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten ergangen.

Sämtliche preußische Consular-Beamte sind angewiesen, die consularische Vertretung der Angehörigen der mit Preußen vereinigten Länder zu übernehmen und denselben gleichwie andern preußischen Untertanen Schutz und Beistand zu gewähren.

Die bisherigen Consular-Beamten von Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt im Auslande sowohl wie in Preußen sind ihrer Funktionen entbunden.

Desgleichen sind die preußischen Consulatsposten, welche bisher in den gedachten Ländern, sowie in den Herzogthümern Schleswig und Holstein bestanden haben, eingezogen. (Ez. A.)

Gewinn-Liste der 4. Classe 134. Königl. preuß. Classen-Lotterie.

Nach dem Bericht von Engel, Neue Königstraße 43,

ohne Gewähr.

(Aus dem Berliner Fremden- und Anz.-Blatt.)

Bei der heute fortgesetzten Ziehung fiel 1 Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 56,199.

2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 751 und 12,336.

4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 6700, 15,229, 53,041 und 61,918.

43 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2252, 4089, 9653, 10,334, 13,091,

17,376, 18,433, 25,432, 29,232, 33,648, 41,100, 44,461, 45,604, 46,733,

46,758, 47,027, 47,731, 50,905, 51,988, 51,968, 51,943, 60,163, 61,754,

62,310, 63,665, 63,783, 63,888, 64,015, 67,621, 67,017, 69,471, 69,526,

69,725, 71,215, 71,285, 74,818, 76,786, 78,849, 82,828, 84,798, 87,732,

91,186 und 91,840.

56 Geminte zu 500 Thlr. auf Nr. 1471, 5026, 9888, 11,902, 12,207,

13,862, 14,190, 16,660, 17,062, 19,764, 20,135, 20,427, 23,978, 26,133,

28,398, 30,576, 32,603, 34,050, 37,576, 39,268, 39,900, 41,199, 42,435,

42,541, 42,828, 44,473, 45,878, 48,840, 51,319, 54,110, 54,455, 54,640,

58,359, 60,878, 61,943, 63,323, 64,508, 65,746, 65,915, 71,051, 73,207,

73,478, 75,029, 78,898, 79,439, 81,173, 83,831, 85,112, 85,202, 85,537,

85,870, 88,620, 89,817, 91,484, 91,817 und 93,261.

68 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 344, 2947, 3112, 3455, 3547, 5780,

5994, 9502, 9529, 10,844, 18,942, 22,506, 22,529, 23,926, 25,941, 26,881,

27,998, 31,434, 32,161, 32,627, 32,664, 34,023, 34,089, 34,557, 35,444,

35,794, 38,368, 39,885, 42,644, 42,813, 45,032, 45,960, 46,787, 47,116,

48,457, 48,759, 52,238, 52,602, 52,706, 55,473, 62,991, 64,040, 64,524,

65,335, 65,465, 65,717, 66,399, 67,531, 69,820, 70,493, 71,442, 71,462,

73,052, 73,154, 73,421, 73,620, 75,380, 75,591, 77,110, 80,968, 82,371,

83,079, 84,965, 85,921, 88,382, 90,224, 91,288 unb 94,325.

Geminte zu 70 Thlr. (Die Gewinne zu 100 Thlr. sind in Parenthese beigefügt.)

15, 29, 45 (100), 75, 95, 223, 24, 355, 57, 465, 82, 675, 736,

852, 1005, 103, 69, 302, 36, 75, 426 (100), 503, 12, 33, 668, 766,

82, 87 (100), 914, 84, 2015, 85, 112, 270, 74, 310, 73, 400, 36,

49, 513, 49, 611, 32, 50, 725, 31, 49, 820, 73, 74, 82, 913, 64, 3019,

61, 179, 80, 282, 86, 90, 379, 98, 421, 511, 14, 646, 84, 703, 4, 8,

11, 49, 818, 98, 956, 81, 4101, 22, 90, 277, 94, 359, 97, 588, 647,

81, 92, 710, 24, 58, 72, 844, 60, 54, 5170 (100), 231, 344, 98,

424, 662, 787, 845, 79, 6003, 51, 113, 88, 215, 19, 50, 76, 81, 87,

318, 50, 90, 91, 94, 538, 77, 90, 658, 73, 709, 921, 25, 38, 7086, 89,

96, 110, 25, 88, 202, 35, 38 (100), 309, 454, 501, 31 (100), 621, 27,

218, 40, 51, 360, 442, 74, 584, 656, 65, 80, 84, 727, 35, 50, 866,

87, 948, 83, 99, 641, 57 (100), 746 (100), 936, 47, 88, 171, 80, 241,

87, 91, 309, 33, 66, 93, 404, 60, 62, 514, 616, 58, 810, 921, 89, 022,

51 (100), 86, 97, 155, 73, 85, 209, 24, 310, 39, 85, 606, 37, 54, 873, 95,

90, 007, 248, 51, 313, 434, 44 (100), 82, 530 (100), 45, 61, 94,

93, 612, 40, 61, 732, 63, 933 (100), 56, 84, 91, 018, 23, 116, 30, 93,

218, 40, 51, 360, 442, 74, 584, 656, 65, 80, 84, 727, 35, 50, 866,

87, 948, 83, 99, 641, 57 (100), 746 (100), 936, 47, 88, 171, 80, 241,

87, 91, 309, 33, 66, 93, 404, 60, 62, 514, 616, 58, 810, 921, 89, 022,

51 (100), 86, 97, 155, 73, 85, 209, 24, 310, 39, 85, 606, 37, 54, 873, 95,

90, 007, 248, 51, 313, 434, 44 (100), 82, 530 (100), 45, 61, 94,

93, 612, 40, 61, 732, 63, 933 (100), 56, 84, 91, 018, 23, 116, 30, 93,

218, 40, 51, 360, 442, 74, 584, 656, 65, 80, 84, 727, 35, 50, 866,

87, 948, 83, 99, 641, 57 (100), 746 (100), 936, 47, 88, 171, 80, 241,

87, 91, 309, 33, 66, 93, 404, 60, 62, 514, 616, 58, 810, 921, 89, 022,

51 (100), 86, 97, 155, 73, 85, 209, 24, 310, 39, 85, 606, 37, 54, 873, 95,

90, 007, 248, 51, 313, 434, 44 (100), 82, 530 (100), 45, 61, 94,

93, 612, 40, 61, 732, 63, 933 (100), 56, 84, 91, 018, 23, 116, 30, 93,

218, 40, 51, 360, 442, 74, 584, 656, 65, 80, 84, 727, 35, 50, 866,

87, 948, 83, 99, 641, 57 (100), 746 (100), 936, 47, 88, 171, 80, 241,

87, 91, 309, 33, 66, 93, 404, 60, 62, 514, 616, 58, 810, 921, 89, 022,

51 (100), 86, 97, 155, 73, 85, 209, 24, 310, 39, 85, 606, 37, 54, 873, 95,

90, 007, 248, 51, 313, 434, 44 (100), 82, 530 (100), 45, 61, 94,

93, 612, 40, 61, 732, 63, 933 (100), 56, 84, 91, 018, 23, 116, 30, 93,

218, 40, 51, 360, 442, 74, 584, 656, 65, 80, 84, 727, 35, 50, 866,

87, 948, 83, 99, 641, 57 (100), 746 (100), 936, 47, 88, 171, 80, 241,

87, 91, 309, 33, 66, 93, 404, 60, 62, 514, 616, 58, 810, 921, 89, 022,

51 (100), 86, 97, 155, 73, 85, 209, 24, 310, 39, 85, 606, 37, 54, 873, 95,

90, 007, 248, 51, 313, 434, 44 (100), 82, 530 (100), 45, 61, 94,

welche die Absicht vorzuliegen scheint, eine dauernde Reserve für die Armee aus ihr zu machen. Die Thronrede erwähnte die Genugthung, welche die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika der brasilianischen Flagge für die Gewaltthat des Unions-schiffes *Wafuduct* gegen den südstaatlichen Kaper Florida im Hafen von Bahia ausgeübt, und betonte dann die Rothwendigkeit, den vom Präsidenten Lopez von Paraguay provocirten Krieg, mit vollstem Aufwande der Nationalkraft zu einem siegreichen Ende zu führen, aber auch die Pflicht der Nation, nicht allein für die Verbündeten, sondern auch für die hinterliebenen Gefallenen zu sorgen, und legte dann den Deputirten ans Herz, bei ihrer Rückkehr in die Provinzen, dafür zu sorgen, daß der Eifer für den Eintritt in die Armee, welche bis jetzt so außerordentliche Resultate gehabt, nicht eher erlahne, bis ein vollständiger Sieg errungen sei. Nach den neuesten Nachrichten vom Kriegschauplatz scheint dieser endliche Sieg nach langer Anstrengung nun auch bald bevorzuhren, und daß er für die ganze fünfjährige Stellung Brasiliens in Süd-Amerika durchaus nothwendig ist, darüber ist wohl kein Brasilianer in Zweifel. Brasilien hat diesen Krieg nicht verborgerufen, sondern ist durch die unverantwortlichste Gewaltthat des Präsidenten Lopez dazu gezwungen und vollständig unvorbereitet von demselben überrascht worden. Nach Alem, was bis jetzt geschehen, kann es aber nun auch nicht eher Friede machen, bis der Feind am Boden liegt. Bei der außerordentlichen Tapferkeit und dem durch alle möglichen Mittel aufgestachelten Fanatismus der Paraguay's ist der Sieg aber wahrlich kein leichter; das hat die über alles Erwartete lange Campagne bewiesen. Vergebens sagt man sich und sagt man dem Publikum: die Feldherren der alliierten Armeen hätten vollkommen richtig gehandelt, nichts zu überreisen, und da sie bis jetzt, seit dem Beginn des Feldzuges, noch nie einen Schritt zurückgethan, so haben sie den Erfolg allerdings für sich; gegen die Ungehorsam des Publikums helfen aber in solchen Fällen, wo das beleidigte Nationalgefühl mitspielt, auch die vernünftigsten Tadeln nichts. Deshalb haben eben die neuesten überaus günstigen Nachrichten über die Eroberung des Forts Curuzu hier so großen Enthusiasmus erregt, denn sie verspricht eine Aenderung des bisherigen Plans, dessen Durchführung sehr viel Blut gekostet, aber in Monaten nicht einen Schritt weiter geführt hat. Nachdem die Alliierten nämlich den Übergang über den von Ost nach West fließenden Parana durch Wenahme des Forts Itapiru erzwungen hatten, sich nun auf dem Boden von Paraguay befanden und die nur 6 Leguas vom Übergangspunkte entfernt liegende Festung Humaita belagern wollten, fanden sie auf ihrem Marsche dahin, ungefähr auf der Hälfte des Weges, die Paraguay's in einer ungemein festen Stellung zwischen Sumpfen, undurchdringlichem Gestüpp und allen möglichen Hindernissen, welche Lopez sich sehr vorsichtig vorbereitet und mit großer fortifizatorischer Geschicklichkeit angelegt hatte. Ganz richtig hatte er erkannt, daß er vor allen Dingen darauf bedacht sein müsse, den Alliierten die Unterstützung durch ihre Flotte abzuschneiden. Beim Übergange über den Parana hatte sie viel zur Fortsetzung derselben beigetragen; ebenso gefährlich mußte sie auf dem von Norden her befindlichen und in den Parana mündenden Paraguayfluss, gegen die am linken Ufer desselben liegende Festung Humaita, werden. Er hatte gegen diesen leichten Angriff den Fluß durch versenktes Schiffe, Städte, Unter-Wasser-Minen, Ketten, Balen und Flechtwerke möglichst unfahrbare machen lassen, unterhalb der Festung und des daran stossenden verschwanzten Lagers von Curupaiti noch eine Reihe von vorgelegten Forts anlegen lassen, von denen das jetzt eroberte Fort Curuzu das am weitesten nach Süden gelegene ist, und vorzugsweise die in das Fahrwasser des Paraguay gelegten Hindernisse beherrschte. Für den ersten Angriff auf dem Landwege hatte er aber jene doppelte Linie von Verschanzungen quer vor die einzige gangbare Straße gelegt, wo die Flotte gar keinen Beistand leisten konnte. Der gefäßt angelegte Plan hatte denn auch den Erfolg, daß Landheer und Flotte mehrere Monate auf denselben Stellen liegen bleiben mussten. Die Paraguay's vertheidigten sich besonders durch kräftige Aussfälle aus den Verschanzungen, konnten zwar die Alliierten nicht aus ihren Stellungen vor denselben vertreiben, verhinderten aber doch auch ihr Vorrücken gegen Humaita, wo allein die Entscheidung des ganzen, so erbitterten Kampfes möglich ist. Als nach den leichten blutigen, aber ebenfalls ohne Resultate gebliebenen Ausfallsfechten am 16. und 18. Juli der General Porto Alegre mit 10,000 Brasilianern aus der Provinz Rio grande do Sul bei der alliierten Armee eingetroffen war, wurden die brasilianischen Truppen in zwei Armeecorps getheilt, von denen das erste der General Polydoro Quintanilha Jordao, das zweite der General Baron v. Porto Alegre erhielt. Dieser letztere scheint eingezogen zu haben, daß man mit längerem Aufenthalt gegen die Verchanzungen auf halbem Wege nach Humaita, nur Zeit und Menschen verliert, und beschloß daher, auf dem Wasserweg die vorgelegten Schanzen bei Curupaiti und Humaita anzugehen. Er fand dafür bei dem Admiral Biscende de Tamandaré, welcher sich bis jetzt geweigert hatte, mit der Flotte allein gegen die Festung vorzugehen, ein geneigtes Ohr, weil gerade in den letzten Tagen wieder mehrere Panzerschiffe bei den Tra Bocas angelommen waren, so daß er nun 6 solcher Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vorabreitet, die Truppen am 30. Abends, beim Fort Itapiru am Parana, eingeschifft und die Flotte nun nördlich von den Tra Bocas (die drei Mündungen des Paraguay in den Parana) versammelt, so daß am 1. September früh die Vorbewegung auf dem Fluß beginnen konnte. Sondirboote voraus, welche sorgfältig nach allen Hindernissen im Fahrwasser recognoscieren mußten, bewegten sich dreidreiwandig Kriegsdampfer, von den 6 Panzern Panzerschiffe, mit zusammen 24 Kanonen, unter seinem Befehl hatte, mit denen er es wagen konnte, nicht allein die Hindernisse im Fahrwasser zu forciren, sondern auch das nahe Feuer aus den Uferforts auszuholen. Es wurde also in den letzten Tagen des August, der Angriffsplan genau vor